

Liebe SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern,



Unser nächster Termin steht fest und wir möchten Euch ganz herzlich dazu einladen

,Rendez-vous Chanson' am Montag,

den 11.11. um 18 Uhr in der Ziehenschule (Musikraum 207)

Wir werden wieder einige Chansons vorbereiten und freuen uns auf Eure Teilnahme, Ideen und Anregungen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die Spaß an Sprache und Musik haben, völlig unabhängig von euren Sprachkenntnissen und eurer Jahrgangsstufe.

Ihr müsst Euch nicht anmelden, kommt einfach vorbei !

Außerdem werden wir eine ‚Pressekonferenz‘ mit einem französisch-sprachigen Spieler von Eintracht Frankfurt und mit SchülerInnen der Stufe 9 in der Rolle der Journalisten im November in der Ziehenschule erleben ! Surprise ! Nähere Infos in Kürze.

Wir werden auch den vorweihnachtlichen Backabend voraussichtlich in der letzten Novemberwoche noch einmal anbieten. Im Mittelpunkt werden winterliche französische Patisserie und somit natürlich Rezepte und Zubereitungsvarianten für eine ‚Bûche de Noël‘ stehen. Auch dazu Näheres in Kürze.

Weiter hinten im Newsletter wieder ein paar tolle Kinohinweise !

Viele Grüße und viel Spaß !

Matthias Frommknecht und Clara Edinger

Wir freuen uns auch über Feedback, bitte an Matthias.Frommknecht.2018@gmail.com

Und wenn ihr Euch für den [Verteiler von ViveLaCulture!](#) anmeldet, bekommt ihr die aktuellsten Informationen immer per Mail !

<https://www.ziehenschule.de/bilingual/initiatve-vive-la-culture/registrierung.html>

DER GLANZ DER UNSICHTBAREN



Nach einer kommunalen Entscheidung wird das „L'Envol“, eine Einrichtung für obdachlose Frauen, geschlossen, da nur 4% von ihnen wieder erfolgreich in das gesellschaftliche Leben reintegriert worden sind. Audrey die Leiterin, gilt den Obdachlosen gegenüber als zu weich. Die bedürftigen Damen, die sich aus Scham Tarnnamen wie „Edith Piaf“ oder „Ladi Di“ geben, sind zutiefst betroffen. Den Sozialarbeiterinnen Manu, Audrey, Hélène und Angélique bleiben jetzt nur noch drei Monate, um die betreuten Frauen trotz dessen wieder in die Gesellschaft zu integrieren. Hierzu leisten sie zivilen Ungehorsam, stellen trotzig Schlafplätze zur Verfügung und versuchen, sie durch Workshops, Therapiestunden und Aufbaukurse wieder in Arbeit zu bringen. Die unscheinbaren Auss atzen der Gesellschaft erlangen so durch Fleiß und Humor nach und nach ihre Schönheit und ihre Würde zurück...DER GLANZ DER UNSICHTBAREN erzählt von Frauen, die in äußerst prekären Umständen leben, und er tut das voller Humor und Zärtlichkeit, ohne zu beschönigen oder in Elendsvoyeurismus zu verfallen.

Sonntag 20.10. 18.45 Uhr und Montag 21.10. um 14.00 und 18.45 Uhr

in Französisch mit deutschen Untertiteln

Freigabe ab 6 Jahren

CINEMA
Rossmarkt 7
60311 Frankfurt am Main
+49 (0)69 21 99 78 55

DAS KAPITAL IM 21. JAHRHUNDERT (OMU)



Sehr interessant u.a. für alle BiLis ! Thomas Piketty ist einer der wichtigsten zeitgenössischen Wirtschaftswissenschaftler und Denker !

DAS KAPITAL IM 21. JAHRHUNDERT ist die Adaption eines der bahnbrechendsten und einflussreichsten Bücher unserer Zeit. Der französische Wirtschaftswissenschaftler **Thomas Piketty** bricht in seinem Bestseller mit der weit verbreiteten Annahme, dass die Anhäufung von Kapital immer auch mit sozialem Fortschritt einhergeht. Für seinen Dokumentarfilm hat Regisseur Justin Pemberton etliche namhafte Denker wie Faiza Shaheen, Gillian Tett und Joseph Stiglitz interviewt, um Pikettys These auf filmische Weise zu interpretieren. Pemberton deckt dabei den Betrug im Kern der Weltwirtschaft auf und fordert ein radikales Umdenken. Eine Zeitreise von der Französischen Revolution über zwei Weltkriege bis hin zum Internetzeitalter.

Der französische Vordenker unter den Ökonomen, Thomas Piketty, hat mit seinem internationalen Bestseller „Das Kapital im 21. Jahrhundert“ zu einer weltweiten Debatte über globale Ungleichheit inspiriert. DAS KAPITAL IM 21. JAHRHUNDERT ist eine fesselnde und zum Nachdenken anregende Reise durch die Geschichte des Kapitals – welche den Zuschauern die Augen öffnet. Wie es sich bewegt, wie es die Gesellschaft manipuliert und wer davon profitiert. Ein aufrüttelnder Film, der den Blick auf die Wirtschaftsprozesse unserer modernen Welt verändern wird.

DO 17.10. und FR 18.10. 14 Uhr, SA 19.10. 18.30, SO 20.10 und Mo 21.10. 16 Uhr, DI 22.10. 18.30 Uhr; ab12 Jahren

CINEMA; Rossmarkt 7; 60311 Frankfurt am Main; +49 (0)69 21 99 78 55

Wer am DI 22.10 18.30 Uhr mitkommen mag, bitte melden
matthias.frommknecht.2018@gmail.com

Le Livre d'image ("Bildbuch"), eine Installation des Nouvelle Vague-Papst Jean-Luc Godart



*Di, 29. Okt. 20.30 Uhr,
Mi, 30. Okt. 20 Uhr und
Do, 31. Okt. 2019 20 Uhr*

Eintritt Erwachsene € 12 / Schüler € 6

*Künstlerhaus Mousonturm,
Waldschmidtstraße 4,
60316 Frankfurt am Main*

Auch mit fast 90 Jahren gehört Jean-Luc Godard noch zu den großen Neuerern des Kinos. Drehte er mit „Adieu au langage“ 2014 seinen ersten 3D-Film, der die Ausdrucksmöglichkeiten des Bildmediums Film neu vermaß, so ist *Le livre d'image* ("Bildbuch") ungeachtet des Titels auch und gerade ein Klangkunstwerk. Am besten zur Geltung kommt diese Dimension in der Form der Installation, in der Godards neuester Film im Mousonturm gezeigt wird. **Am Mittwoch, 30. Oktober findet eine Podiumsdiskussion unter anderem mit Fabrice Arango (Kameramann von *Le livre d'image*) und Vinzenz Hediger (Filmwissenschaftler Goethe-Universität) u.a. statt.**

Wer am MI 30.10 18.00 Uhr mitkommen mag, bitte melden
matthias.frommknecht.2018@gmail.com